

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75/76 (1920)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen)

Kraft- und Wärmewirtschaft in der Industrie (Abfall-Energie-Verwertung). Von Baurat Ing. M. Gerbel, beh. aut. Zivil-Ingenieur für Maschinenbau und Elektrotechnik. Zweite, verbesserte Auflage. Mit neun Textfiguren. Berlin 1920. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 12 M.

Die Entwicklungsgrundzüge der industriellen span-
abhebenden Metallbearbeitungstechnik im 18. und 19. Jahr-
hundert. Von Dr.-Ing. Bertold Buxbaum. Berlin 1920. Verlag
von Julius Springer. Preis geh. 7 M.

Nationale Bevölkerungspolitik in der Schweiz. Von
Dr. C. A. Schmid. Zürich 1920. Verlag von Rascher & Cie. Preis
kart. Fr. 2,70.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Sekretariates.

Das Central-Comité hat in seiner Sitzung vom 15. September 1920 die von ihm zu wählenden Kommissionen bestätigt, bzw. ergänzt. Nachdem noch einige Mitglieder eine Wiederwahl abgelehnt, sind diese Kommissionen nunmehr wie folgt zusammengesetzt:

1. *Kommission für Normalien*: HH. Widmer, Präsident; Broillet; Bühlmann; Diserens; Flügel; Herzog, O.; Leisinger; Mathys, L.; Meyer, H., Lausanne; Pileghard; Schlatter, Solothurn; Solca, J.; Vogt, Emil; Weideli, H.; Zollinger, R.

2. *Kommission für Wettbewerbsnormen* für Tiefbauten: In Anbetracht, dass diese Kommission die ihr gestellte Aufgabe mit der Herausgabe der „Normen für das Verfahren bei Wettbewerben im Gebiete des Bauingenieurwesens, Nr. 104“, erfüllt hat, wird sie unter Verdankung aufgelöst.

3. *Kommission für Wettbewerbe*: HH. Broillet, Präsident; Balthasar, O.; Fatio; Fissler; Gruner; Hässig; Herter; Jegher, C.; Prince; Schäfer; Schräfl; Suter, R.; Verrey, H.; v. Ziegler. (Der Arbeitsausschuss wird von der Kommission selbst gewählt.)

4. *Verwaltungskommission für die Stellenvermittlung*: HH. Rohn, Präsident; Andrae; Hall; de Haller; Matthys, L.

5. *Kommission für zeichnerische Normen*: HH. Kürsteiner, Präsident; Andrae; Aeschlimann; Becker, F.; Bonzanigo, A. C.; Diserens; Etter; Fellmann, J. G.; Vogt, C.

6. *Kommission der Fachgruppe für Maschineningenieurwesen* (wurde nach Art. 2 des bezüglichen Reglements am 7. Aug. 1918 auf vier Jahre erneuert): HH. Huguenin, Präsident; Cochand; Flesch; Hall; Hardmeyer; Haueter; Imer-Schneider; Kummer; Payot; Schaad; Sonderegger, A., Uzwil; Zuberbühler. Arbeitsausschuss: Huguenin, Präsident; Hall; Kummer.

7. *Kommission für Aufzugnormalien*: HH. Flesch, Präsident; Besso; Kummer; Payot; Schindler, A.; Vogt, E.; Voser; Zollinger, R. (Durch Kommission 6 ernannt.)

8. *Kommission für Wassermessungsnormen*: HH. Präsili, Präsident; Collet; Ensslin; Hall; Hofmann; Hug, O.; Huguenin; Narutowicz; Neeser; Payot; Schaad. (Durch Kommission 6 ernannt.)

9. *Kommission der Fachgruppe für Strassenwesen*: Ist infolge Auflösung der Fachgruppe ebenfalls aufgelöst.

Da Art. 47 der neuen Statuten das 30. Altersjahr als Grenze für den herabgesetzten Jahresbeitrag annimmt, hat das C. C. in seiner Sitzung vom 15. September 1920 beschlossen, im Reglement für die Stellenvermittlung, § 16 d, die Altersgrenze für unentgeltliche Benützung der Stellenvermittlung durch Mitglieder, ebenfalls mit 30 Jahren (statt 32, wie bisher) festzusetzen.

Sektion Waldstätte des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Jahresbericht 1919/20.

Die wichtigsten Ereignisse im Vereinsjahr 1919/20 der Sektion Waldstätte sind die folgenden:

Die Generalversammlung vom 10. November 1919 brachte die Wahl eines neuen Präsidenten, die auf Direktor A. Schräfl fiel, nachdem der abtretende, Kantonsbaumeister O. Balthasar, eine Wiederwahl abgelehnt hatte.

Am 27. November hielt Ing. W. Schabelitz einen Vortrag mit Projektionen „Reiseerlebnisse eines Ingenieurs in Abessinien“.

Die Sitzung vom 11. Dezember brachte einen Vortrag mit Projektionen von Ing. C. Andrae: „Der Bau der Lötschbergbahn“.

In der Sitzung vom 22. Dezember sprach Ing. W. Ritter über „Grundsätze der wissenschaftlichen Betriebsführung“.

In der Sitzung vom 15. Januar hielt Ing. Hans Mast einen Vortrag über den Bau eines Grosskraftwerkes bei Faal an der Drau in Steiermark unter „österreichischer Kriegswirtschaft“.

In der Sitzung vom 5. Februar, zu der auch die Mitglieder des Stadtrates und des Grossen Stadtrates eingeladen waren, referierte Ing. R. Moor aus Zürich über die „Grundwasser-Pumpanlage des Elektrizitätswerkes Luzern-Engelberg“. Am 19. Februar wurde die Diskussion über dieses Werk fortgeführt.

In der Sitzung vom 1. März hielt Ing. Max Hottinger aus Winterthur einen Projektionsvortrag über „Brennstofffrage, Abwärmeverwertung und elektrische Heizung“.

Am 16. März referierte Ing. F. A. von Moos über „die geologischen und hydrographischen Verhältnisse am Seelisbergsee“.

In der Sitzung vom 7. April hielt Obermaschinen-Ingenieur W. Müller einen orientierenden Vortrag über „die neuen elektrischen Lokomotiven der Gotthardlinie“. Nachher wurde die Revision der Statuten des S.I.A. besprochen. Am 8. April fand im Bahnhof Luzern eine Besichtigung der neuen elektrischen 1C + C1-Lokomotive der Gotthardlinie statt.

Am 3. Mai war die Sektion von der Luzerner Handelskammer eingeladen zum Vortrag von Ingenieur Nationalrat F. Rothpletz über „Wohnungsnot und Förderung des Wohnungsbaues“.

In der Sitzung vom 18. Mai hielt Architekt A. Ramseyer ein Referat über den „Einfluss der Städteverwaltungen auf das Städtebild“.

Am 26. Mai fand ein Besuch der Elektrizitäts-Ausstellung unter Führung verschiedener Herren der Sektion statt.

In der Sitzung vom 2. Juni hielt Ing. H. Studer einen Projektions-Vortrag über „das Kraftwerk Amsteg“. Daran anschliessend fand am 26. Juni eine Besichtigung dieses Kraftwerkes statt.

Am 19. August hielt Ing. M. Dreifuss ein Referat über die Verschiebung der Reussbrücke in der Fluhmühle bei Luzern. Der Verschiebung dieser Brücke am 25. August wohnten die Mitglieder der Sektion als Gäste der Kreisdirektion III der S. B. B. bei.

Zu den Vorträgen der Sektion waren regelmässig auch die in Luzern wohnenden Mitglieder der G. e. P. eingeladen worden. Der Besuch seitens der Mitglieder und Gäste war ein guter.

Mutationen: Eintritte: Die Architekten A. Bringolf jun., A. Ammann, A. Nadler, A. Ramseyer und H. von Tetmajer, die Ingenieure F. A. von Moos, O. Kaufmann, F. X. Andres, F. J. Winiger und F. Grediger.

Durch den Tod verlor die Sektion ihr langjähriges Mitglied Direktor P. Lauber.

Uebertritte: von der Sektion St. Gallen zur Sektion Waldstätte Ing. R. Forter, von der Sektion Waldstätte zur Sektion Zürich Ing. O. Cattani.

Luzern, den 17. Oktober 1920. Der Aktuar: H. v. M.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. e. P.

Nächste Zusammenkunft

Donnerstag den 4. November 1920, punkt 20¹/₄ Uhr

im Zunfthaus zur „Zimmerleuten“ (II. Stock).

Referat von Ing. G. Zindel über

„Die aargauischen Erzlagerstätten bei Herznach im Fricktal“
(Erweiterter Exkursionsbericht).

Nachher gemütliches Beisammensein.

Der Gruppen-Ausschuss.

Stellenvermittlung.

Gesucht für die Schweiz junger Ingenieur mit Praxis in Lüftungs- und Luftbefeuchtungs-Anlagen. (2264)

On cherche pour l'Alsace un ingénieur pour l'étude et l'exécution de lignes de tramway nouvelles. (2265)

Gesucht nach dem Elsass Ingenieur für besondere Installationen und sanitäre Einrichtungen. (2266)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich 2.